



Pressemitteilung

KASSELER MUSIKTAGE 2022

Kassel, den 08.05.2022

Mit einer musikalischen Entdeckungsreise durch verschiedene Jahrhunderte und unsere Gegenwart kehrt das Musikfestival im Herbst zurück, fragt „Wohin gehst du?“ und führt dabei das Publikum auch an ungewöhnliche Orte Kassels.

Auf welche Reise gehen unsere Sinne, wenn wir Musik in unerwarteten, überraschenden Kombinationen wahrnehmen? Welche neuen Räume eröffnen sich unseren Augen und Ohren, wenn wir jahrhundertalte Klänge, die für den Kirchenraum entstanden sind, plötzlich auf einer Theaterbühne hören? Wie verwandeln Expertinnen für historische Musik und Erfinder heutiger Klangwelten diese alte Musik, wenn sie sich ihr mit großem Respekt spielerisch, improvisierend, assoziativ widmen? All dies erkunden die Kasseler Musiktage unter dem Motto „**Wohin gehst du?**“ vom 27. Oktober bis 6. November.

In den Mittelpunkt des Festivals rückt die Musik des vor rund 400 Jahren in Kassel wirkenden Komponisten Heinrich Schütz, dessen betörende Gesänge anlässlich seines 350. Todestags gleich bei mehreren Veranstaltungen zu hören sein werden. Die Berliner Musiktheater-Kompanie **Nico and the Navigators**, die für ihren ebenso eigenwilligen wie sinnstiftenden Zugriff auf tradierte Kompositionen bekannt ist und gern verschiedene ästhetische Wege begeht, widmet sich in einer Koproduktion mit dem Staatstheater Kassel, dem Heinrich-Schütz-Musikfest | SCHÜTZ22 und dem Theater Altenburg Gera dem Werk des frühbarocken Komponisten. Das szenische Projekt **Fleisch & Geist** fragt nach inneren und äußeren Koordinaten seiner Kunst, nach himmlischem Glauben und irdischem Begehren und nach dem gegenwärtigen Widerhall einer solchen Haltung. Es bietet eine vibrierende Plattform für die Wiederbelebung des Künstlers in seinen und unseren Klangwelten, die sich in unterschiedlichen Spielformen wie Musik, Tanz, Gesang und Sprache auf Augenhöhe begegnen. Zum zweiten Mal nach der 2016 aufgeführten Barockoper *Los Elementos* entsteht auch für die Kasseler Musiktage eine szenische Aufführung, die nun im Schauspielhaus zu erleben sein wird.

Weitere herausragende Interpret*innen wandeln ebenfalls auf den Spuren des einzigartigen Komponisten: Sowohl in der Martinskirche und der Alten Bräuerkirche, die wohl Schütz selbst einst mit seiner Musik erfüllt haben dürfte, als auch an neu entstandenen Spielorten wie dem Hallenbad Ost sind gewohnte und überraschende Konstellationen zu erleben. In Kooperation mit dem 51. Internationalen Heinrich-Schütz-Fest gestalten unter anderen das Collegium und Collegium vocale 1704, das Johann Rosenmüller Ensemble, das Apollon Musagète Quartett, The Present, das STEGREIF.orchester, das hr-Sinfonieorchester sowie das Heinrich-Schütz-Ensemble die vielfältigen Konzerte der diesjährigen Kasseler Musiktage.

Das Gesamtprogramm wird voraussichtlich im August 2022 veröffentlicht. Gern halten wir Interessierte mit unserem Newsletter auf dem Laufenden, Anmeldung unter www.kasseler-musiktage.de/newsletter.